

Untersuchungen zum Foliensiliververfahren im Vergleich zur Rundballenkonservierung

AutorInnen: Daniel Steinwidder, Marco Rinnofner

Betreuer: Dipl.-Ing Alfred Pöllinger

Ausgangslage und Zielsetzung:

Der Betrieb Steinwidder hat sich in den vergangenen Jahren ständig vergrößert und weiterentwickelt. Das Grundfutter wurde durch die schwankenden Mengen daher immer in Rundballen konserviert. Jedoch wurde dieses Verfahren immer zeitaufwendiger und kostenintensiver, wodurch der Betrieb nach anderwertigen Alternativen suchte. Durch Hanglagen und Gefahrenzonen rund um die Betriebsstätte wurde der zur Verfügung stehende Platz sehr eingengt. Der wiederum nötige Bau einer zur Tieranzahl passenden Fahrsiloanlage würde wichtige Rangierflächen benötigen und den Ablauf am Betrieb stark einschränken.

Material und Methoden:

Die Untersuchungen bestanden aus den Messungen der Grundfutterwerbung der betriebseigenen Maschinen, sowie den Ladewagengespannen, den Rundballenpressen der Lohnunternehmen und der schlussendlich folgenden Futterkonservierung. Die Messdaten des Erntegutes wurden aus der vergorenen Silage entnommen und ausgewertet.



Maissilage Silospeed G430

eigene Quelle



Bau Lagerplatz

eigene Quelle



Grasernte 1.Schnitt

eigene Quelle